

General der Infanterie

Erich Jaschke

geb. 11.05.1890 Danzig
gest. 18.10.1961 Hamburg



Heer

Kommandierender General des LV. A.K.

RK 04.12.1941 Oberst
295. EL 07.09.1943 General

Auszeichnungen

Ritterkreuz des Hausordens von Hohenzollern mit Schwertern
Verwundetenabzeichen 1918 in Schwarz
Spangen zum EK II und EK I 1940 und 1941
Infanterie-Sturmabzeichen in Silber
Dienstauszeichnung I. Klasse 1936
Ehrenkreuz für Frontkämpfer 1934
Ostmedaille 1942

Beförderungen

1909 Fahnenjunker
1909 Fahnenjunker-Unteroffizier
1910 Fähnrich
1910 Leutnant
1916 Oberleutnant
1922 Hauptmann
1933 Major
1935 Oberstleutnant
1938 Oberst
1941 Generalmajor
1943 Generalleutnant
1943 General der Infanterie

Jaschke trat 1909 in das I.R. 132 ein, wo er am 16. November 1910 zum Leutnant befördert wurde. Am Ersten Weltkrieg nahm er als Oberleutnant teil. Nach Kriegsende wurde er in die Reichswehr übernommen. 1924 wurde er Chef der 12. / I.R. 8. Am 1. Juni 1933 wurde er MG-Referent beim Inspekteur der Infanterie. Bei Kriegsbeginn Chef des Stabes des Inspektors der Infanterie im OKH. Am 1. März 1941 wurde er dann Kommandeur des I.R. 90, mit dem er ab Juni 1941 in Rußland kämpfte. Er übernahm die Führung der 20. I.D. Für seine Führungsleistungen als Kommandeur des I.R. 90 beim Angriff auf Leningrad wurde er am 4. Dezember 1941 mit dem Ritterkreuz ausgezeichnet. Im Jänner 1942 wurde er dann Kommandeur der 20. I.D. , ab dem 1. März 1943 führte er das LV. A.K. und wurde am 2. Mai 1943 dessen Kommandierender General. Im Sommer 1943 führte er das Korps beim Unternehmen "Zitadelle" und bei den anschließenden Abwehrkämpfen. Für seine Führungsleistungen wurde er am 7. September 1943 mit dem Eichenlaub ausgezeichnet. Am 12. Oktober 1943 Versetzung ins OKH und dort General der Infanterie bei der Inspektion 2. Bei Kriegsende geriet er in US-Kriegs- gefangenschaft, aus der er am 30. Juni 1947 entlassen wurde.